

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

18.8.1866 (No. 225)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225.

Samstag den 18. August

1866.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,594. Die Ausübung der Fischerei im Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

Nach vorherigem Benehmen mit andern Bezirksämtern und zum Zweck eines gleichmäßigen Verfahrens, sowie mit Zustimmung des Bezirksraths wird der §. 5 der diesseitigen Fischerei-Ordnung vom 8. Februar d. J. — siehe Nr. 43 dieses Verkündigungsblattes de 1866 — abgeändert und erhält folgende Fassung:

§. 5.

Während der Laichzeit der verschiedenen Fischgattungen ist auch deren Fang und Verkauf untersagt.

Diese Laich- und Schonungszeit tritt ein:

a. für die Forelle im Monat November und Dezember;

b. für den Aal im Monat August und September;

c. für alle übrigen Fischgattungen in der Zeit vom 15. März bis 15. Juni.

Ausnahmsweise kann das Bezirksamt unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse oder Witterungseinflüssen diese als Regel vorgeschriebene Schonungszeit anderweit festsetzen, ohne übrigens — besonders dringende Gründe ausgenommen — eine Abkürzung der normalen Schonungszeit eintreten zu lassen.

Diese Bestimmung wurde vom Großh. Landeskommissar für vollziehbar erklärt.

Alle übrigen Paragraphen unserer Fischerei-Ordnung, so besonders auch der §. 6 betreffs des Salmen- und Sälmlingsfangs bleiben in Kraft.

Karlsruhe, den 14. August 1866.

Großh. Bezirksamt.  
Jaeger Schmid.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,767. Die Pferdebestandsabelle betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden aufgefordert, die Tabelle über den Pferdebestand pro 1. September 1866 bis zum 6. künftigen Monats unfehlbar anher vorzulegen.  
Karlsruhe, den 16. August 1866.

Großh. Bezirksamt.  
Jaeger Schmid.

## Bekanntmachung.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Nr. 6340. Die Ziehung derjenigen 50 Serien, welche die in der 83. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 2500 Loose nummern bezeichnen, wird

Freitag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. August 1866.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.  
Helm.

## Evangelischer Krankenverein.

An Liebesgaben haben wir für unsere armen Kranken empfangen: durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann aus dem Nachlaß eines Bollendeten 10 fl.; von Ungenannt 1 Flasche Himbeersaft, 1 Pfund Chocolate, 1 Paquet Suppenkernen und 2 Paquets Cacao; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 Flasche Himbeersaft. Herzlichen Dank hiefür.

Karlsruhe, den 16. August 1866.

Der Vorstand.



## Schützengesellschaft Karlsruhe.

Nächsten Sonntag den 19. d. M. findet bei günstiger Witterung ein Gabenschießen statt.

Der Verwaltungsrath.

## Pferdeversteigerung.

2.2. Das Großh. bad. Jägerbataillon läßt fünfzig

Samstag den 18. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

bei den Stallungen der Schlosskaserne in Durlach 2 Reitpferde gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach, den 15. August 1866.

Berechnung des Großh. Jägerbataillons.

## Pferdeversteigerung.

2.2. kommenden Montag den 20. d. M., Morgens 9 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhof

10 Zugpferde, sowie 1 Reitpferd gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. August 1866.

Berechnung

des Großh. (1.) Leib- Grenadier- Regiments.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 15. August 1866 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

2075 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 40 fr.
(eingestellt blieben 2470 Pfund Haber.)
Mehlbuchschmittspreise pro 150 Pfund.
Rundmehl Nr. 1 . . . . . 16 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 15 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . . 13 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 41,084 z Mehl.  
Eingeführt wurden vom  
9. bis 15. August 180,257 z Mehl.

221,341 z Mehl.  
Davon verkauft 208,717 z Mehl.  
Blieben aufgestellt 12,624 z Mehl.

### 3.3. Hausversteigerung.

Montag den 20. August l. J.,

Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Rathhause die unten beschriebene, zur Gantmasse des Gastwirths Max Kirchgessner daber gehörige Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte, nämlich:

Die Nr. 8 der Waldhornstraße daber, neben Theaterdiener Dörflinger und Schlosser Stetz gelegene, mit dem Realwirthschaftsrechte zum schwarzen Adler versehene zweistöckige Behausung mit zweistöckigem Seitenbau, einstöckiger Remise und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör.

Schätzungspreis 22,000 fl.  
Karlsruhe, den 20. Juli 1866.  
Groß. Notar: Stoll.

### 3.1. Hausversteigerung.

Donnerstag den 6. September l. J.,

Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Rathhause dem Hopfenhändler Adolf Mayer hier die nachbeschriebene Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird; nämlich:

Das Nr. 26 der Langenstraße daber, einerseits neben Chirurg Julius Hildenbrand, andererseits neben Haberhändler Joseph Koster gelegen, vorn vier-, hinten dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbauten rechts und links, Querbau und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör. Schätzungspreis 42,000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langenstraße Nr. 167, eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 6. August 1866.  
Groß. Notar: Stoll.

### Fabrikversteigerung und Gläubiger-Aufforderung.

3.1. Aus dem Nachlasse des Partikuliers Isak Samson Schweizer daber werden die vorhandenen Fabrikversteigerung wegen öffentlich versteigert, und zwar:

- am **Mittwoch den 22. d. M.:**  
Gold und Silber, Herrenkleider;
- am **Donnerstag den 23. d. M.:**  
Bett- und Leinwandgeräthe;
- am **Freitag den 24. d. M.:**  
Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr und findet im Hause Nr. 46 der Langenstraße statt.

Zugleich werden diejenigen, welche an obige Verlassenschaft etwas zu fordern haben, andurch aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 22. d. M. bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 17. August 1866.  
Groß. Notar Grimmer.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\*3.1. Amalienstraße Nr. 42 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Stallung für 2 Pferde, Dienerschaft und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten; derselbe kann auch sogleich bezogen werden. Das Nähere Langenstraße Nr. 6 a, zwischen 1-2 Uhr Nachmittags.

\* Blumenstraße Nr. 12 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Küche, Keller und Speisekammer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Herrenstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 bis 2 heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Anteil am Waschkhaus und Trockenständer etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

3.3. Langenstraße Nr. 21 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Langenstraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten.

127. Zähringerstraße Nr. 104 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, 2 Speisekammern, Keller, Holzstall und Waschküche auf nächsten 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

\* Zirkel (innerer) Nr. 25 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, 1 Mansarde und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

### Laden zu vermieten.

2.2. Ein schöner Laden ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Langenstraße Nr. 155.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Herrenstraße Nr. 23 ist im untern Stock ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

### Laden und Wohnungen zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung, sowie eine elegante Wohnung im dritten Stock von 8 Zimmern nebst Küche, Speisekammer, 2 Mansarden auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 8 zu ebener Erde.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*3.2. Waldstraße Nr. 12 ist auf 23. Oktober der Laden nebst anstoßendem Comptoir, 3 Zimmern, Magazin nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.1. Friedrichsplatz Nr. 10 ist ein Laden mit Wohnung und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst täglich zwischen 11-12 Uhr oder Küppurrer Ebauffee Nr. 10.

### Laden zu vermieten.

\* Langenstraße Nr. 189 ist auf 23. Oktober ein Laden zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Alkof, heller Küche, geschlossenem Glasabschluss und Zugehör ist Umzugs halber auf 23. Oktober an eine solide Familie um den Preis von 230 fl. zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 eine Stuege hoch rechts.

\*3.3. Eine neu hergerichtete Wohnung in der Stepanienstraße von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. In der alten Waldstraße Nr. 22 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 1 großen Zimmer, 1 Kammer und Küche mit allem Zugehör, und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

3.1. Eine angenehme Wohnung im zweiten Stock von 5 geräumigen Zimmern, 3 Mansarden, worunter 2 heizbare, und allen erforderlichen Zugehörden ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 47.

\*3.1. Es ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 11 parterre.

3.1. Auf 23. Oktober ist in freundlicher Lage zu vermieten: eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 6-8 Zimmern (mit Balkon), Küche, Dienstkammer, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, einem Gärtchen zur ausschließlichen Benützung etc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. In meinem Neubau, Eck der Ritterstraße und Erbprinzengarten (Friedrichsplatz Nr. 1), sind sogleich oder auf 23. Oktober im Entre-sol 7 Zimmer, Küche, Kammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Nähere Auskunft täglich von 10 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr im Hause daselbst.  
C. Haslinger.

\* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine elegante Wohnung zwei Stiegen hoch, durch Glasbären abgeschlossen, bestehend in 7 schönen, gut zu heizenden Zimmern, großer heller Küche nebst allem Zugehör und Hausgarten, auf den 23. Oktober zu vermieten und sogleich ein Mansardenzimmer mit Kochofen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

\* N. B. Nr. 2723. Wohnungsvermietung ohne Küche. Für ledige Herren sind in Mitte der Stadt drei nach der Straße und ein nach dem Hof gehendes Zimmer (im zweiten Stock) sogleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Commissionsbureau von J. Charpi, Langenstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

3.1. Mühlburg. Wohnungen zu vermieten.

Bei Kaufmann Frey sind: 2 Wohnungen im zweiten Stock, eine von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, die andere von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Beide Wohnungen können auch zu einer großen hergestellt werden.

Zimmer zu vermieten.

25.8. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden, ein einzelnes sogleich. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

\* 2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 32 parterre sind 2 unmöblierte Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen daselbst: Eingang neben der Eintracht.

Innere Jirkel Nr. 11 parterre sind 2 ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Jähringerstraße Nr. 37 ist im zweiten Stock vornenheraus ein schönes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, zu vermieten.

\* Steinstraße Nr. 9 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

\* Amalienstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

\* Ein großes, elegant möbliertes Zimmer im zweiten Stock ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

\* 2.1. Es wird in der Nähe des Akademieplatzes eine geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen Villa Kaufmann im untern Stock.

\* Wegen Hausverkauf wird von 2 Personen ohne Kinder eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche, Mitte der Stadt, womöglich auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu mieten gesucht. Zu erfragen vor dem Eitlingerthor Wilhelmstraße Nr. 3, neben Herrn Kaufmann Pfisterer, im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

\* 3.2. [Dienstträge.] Hirschstraße Nr. 32 wird eine Köchin und ein Zimmermädchen nach Freiburg gesucht.

3.3. [Dienstträge.] Auf nächstes Ziel werden gesucht: eine Köchin, welche vollkommen kochen kann, und ein Mädchen zu Kindern, das bügeln und nähen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. [Dienstträge.] Stephaniensstraße Nr. 49 wird auf nächstes Ziel eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht.

[Dienstträge.] Ein gesittetes Mädchen, welches hauptsächlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Waldstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

[Dienstträge.] Eine gute Köchin, welche sogleich bis Michaeli oder länger eintreten kann, wird für eine Herrschaft auf dem Lande gesucht: Kriegsstraße Nr. 5.

\* [Dienstträge.] In einem hiesigen Gasthose wird ein Mädchen für die Küche gesucht, welches sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstträge.] Ein braves Mädchen, zwischen 17 und 19 Jahren, welches putzen, waschen und etwas kochen kann, wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 38 im Laden.

\* [Dienstträge.] Ein Mädchen, welches gut kochen, bügeln und nähen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle, entweder als Zimmermädchen oder als Köchin, zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 207 im zweiten Stock.

\* [Dienstträge.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 36 parterre.

Kapitalgesuch.

\* 3000 fl. werden auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt B. Ritzinger, Victualienhändler, Akademiestraße Nr. 25.

Bekanntmachung.

In ein frequentes Cigarren-Geschäft wird eine gewandte Verkäuferin gesucht. Näheres bei dem Handels-Agentur-Bureau von F. A. Dannbacher, Langestraße Nr. 175.

Küfer-Gesuch.

2.2. Es wird ein redlicher, braver, junger Küfer sogleich zu engagiren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrlingsgesuch.

2.1. Für einen gesitteten, mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist in meinem Tuchwaaren- und Confections-Geschäft eine Lehrlingsstelle offen.

Heinrich Schnabel, Langestraße Nr. 82.

Beschäftigungs-Antrag.

Es werden 2 bis 3 Mädchen, welche im Maschinennähen bewandert sind, gesucht und können sogleich eintreten: Langestraße Nr. 39 im Laden.

Hausknechtgesuch.

\* Ein kräftiger, junger Bursche, der gut mit Pferden umzugehen weiß, wird sogleich gesucht: Karlsstraße Nr. 47.

Fuhrknecht-Gesuch.

2.1. Ein braver Bursche, der mit Pferden gut umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

\* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, wünscht bei einer obentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres Karlsstraße Nr. 33 im dritten Stock.

3.2. Lehrstelle-Gesuch

für einen wohlherzogenen, jungen Mann von auswärts, der in hiesiger Stadt in einem Kurzwaaren-, Manufaktur- oder Modewaaren-Geschäft seine Lehre machen, wosöglich aber im Hause des Lehrherrn Pension erhalten soll.

Offerten werden entgegen genommen und nähere Auskunft ertheilt: Langestraße Nr. 129 im Laden.

Beschäftigungsgesuche.

3.3. Ein im Kleidermachen sehr geübtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Gefällige Aufträge bittet man Jähringerstraße Nr. 29, bei Frau Schucker, abgeben zu wollen.

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weisnähen sehr geübt ist, sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 13 im vierten Stock.

Gefundener Mohrstock.

\* In Durlach wurde Anfangs dieser Woche ein Mohrstock mit Eisenbeingriff dem rechtmäßigen Eigentümer aufgehoben. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von J. Scharpf in Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

Zwei Stück 10 Fuß hohe, sehr schön gefüllte Oleander sind zu verkaufen. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Zu verkaufen: eine schwarze Sühnerhündin, acht englischer Race, in den besten Eigenschaften dreifach. Auskunft ertheilt Herr Revierförster Schröder in Sördt bei Gernmersheim.

\* Zu verkaufen: ein gebrauchter Sekretär, ein Küchenschränkchen, ein Glaskasten und eine Waschmange. Näheres Kasernenstraße Nr. 4 im Hinterhaus.

Kaufgesuche.

Zur Einrichtung eines Verkaufsflokals eines Cigarren-Geschäfts werden einzelne Einrichtungsgegenstände zu billigen Preise zu kaufen gesucht. Wer solche abzugeben hat, wolle ein Verzeichniß nebst Adresse und Preisangabe dem Commissionär Saffner, Kreuzstraße Nr. 18, zustellen.

Es wird ein gebrauchter aber gut erhaltener Damenkoffer mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man Spitalstraße Nr. 43 im untern Stock abzugeben.

Französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprachunterricht ertheilt

Albert Zittel, Lehrer und Gerichts-Dolmetscher,

Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

NB. Jede der 2 ersten Sprachen kann als Sprechmittel dienen.

Gesuch.

\* Es wünscht Jemand von einem Schüler höherer Klasse über die Ferien Nachstunden zu erhalten. Schriftliche Offerten bittet man unter Nr. 124 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

\*4.4. Rechtsanwalt K. Edmund Blum hat sich dahier niedergelassen und wohnt in Nr. 24 Eckhaus der Kreuz- und Spitalstraße (Handlung C. C. Rupp) im dritten Stock.

2.1. C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt den wieder frischeingetroffenen Rheinbrücken, Elb-Caviar und ger. Lachs, sowie frische, neue holl. Milchner-Heringe in 1/4, 1/8, 1/16 Tönnchen und stückweise billiger, neue franz. und holl. Sardellen, vorzügliches, helles Münchner Spatenbräubier, in Flaschen und Originalfaß billigt.

Champagner-Weine.

Verzenay, Qualité supérieure, Imperial crémant, Qualité exquisite, Carte blanche, Cabinet-Wein, Carte rose, aus der hiesigen Hauptniederlage des Hauses Jules Mumm & Comp. in Reims empfehle ich in einzelnen ganzen und halben Flaschen billigt berechnet, sowie auch in Originalkörben mit 12, 25, 30 und 60 Flaschen verpackt zu den gleichen Preisen des Hauses in Reims.

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

THEE,

acht chineffischen, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in 1/2 Pfund-Originalverpackung; die feinen Sorten in chineffischen kleinen und großen Dosen von 1/2 und 1/4 Pfund empfehle ich zu den billigsten gestellten Preisen bestens.

5.1. Louis Laner, Verkaufsstolal: Akademiestraße Nr. 12.

Heidelbeer-Wasser, vorzügliche Qualität, empfiehlt C. Däschner.

Frisch ger. Gangfische sind eingetroffen bei Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Münchener Lagerbier, vorzüglicher Stoff, bei J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Aechte Wiener Feuerzeuge von Pallack, und franz. Taschenfeuerzeuge, sowie Salon-Wachszündhölzer empfiehlt C. Däschner.

Neue Orangen und Citronen bei J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Neues süßes Mohnöl ist eingetroffen bei Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

2.2. Frischgeschossener Damhirsch, a 14 und 16 kr. per Pfund, sowie frisches Rehwildpret, als: Büge und Ragout, ist heute wieder billigt zu haben bei Rich. Haas, Wildpret-handlung.

Apotheker Bergmann's Eispomade, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à lacon 18, 27 und 36 fr. F. K. Weißbrod.

Ausverkauf. 2.2. Wegen Geschäftsverlegung verkaufe ich meine sämtliche Schuhwaaren, als: Herren-, Damen- und Kinderstiefel in Zeug und Leder, sowie elegant ausgeschnittene Damenschuhe unterm Ankaufspreis.

Fried. Müller, Amalienstraße Nr. 39.

33. Brünner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinstaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei Friedrich Wolff & Sohn.

Piano-Verkauf. Einige sehr gute, wenig gespielte Pianinos mit 6 1/2 bis 6 3/4 Oktaven und schöner Ausstattung, sowie gut erhaltene Tafelklaviere und Flügel empfiehlt zu billigen Preisen. Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Schuberg'sche Gartenhalle. Von heute an Jungbier.

Zur Reise nach Nordamerica, Südamerica und Australien vermittelt Postdampfer, Dampfschiffen und Segelschiffen, über Antwerpen, Rotterdam, London, Liverpool, Havre, Southampton, Bremen und Hamburg, sind Billete zu erhalten durch das concessionirte Bureau von Franz Perrin Sohn am Mühlburgerthor.

Patentflaschen.

Gelbe und grüne 1/2 Maas-Flaschen ohne Aich 9 fl. 20 fr. Desgleichen mit Aich 9 fl. 40 fr. Halbweisse Maas-Flaschen mit Aich 12 fl. 15 fr. Bad Schoppen, grüne und gelbe, 7 fl. 36 fr. Bordeauxflaschen, grüne, 9 fl. 30 fr. Halbe Flaschen, 7 fl. 36 fr. Bunsch-, Madeira-, Anis- und Absynth-Flaschen empfiehlt

Chr. Koebig, Langestraße Nr. 26.

Schuhe und Stiefel, Pantoffel, sowie Kinderstiefel in allen Größen sind stets vorrätzig und werden billigt abgegeben.

Julius Oberst, Adlerstraße Nr. 8.

12.3. Concessionirte Allgemeine Leihanstalt von Joseph Diefenbronner, Langestraße Nr. 81. Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

Anzeige. \* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Anzeige. \* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend Fr. Benzinger, zur Rose.

Anzeige. Heute Abend neues Sauerkraut, Schweinsbraten, frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt K. Fees, zum weißen Löwen.

\* Neues Sauerkraut ist fortwährend zu haben in der Mehl- und Viktualienhandlung von K. Friederich, Jähringerstraße Nr. 88.

Anzeige. \* In der Duerstraße Nr. 35, bei Witwe Höger, ist neues Sauerkraut zu haben.

4.3.

### Dankfagung.

\* Für die überaus zahlreiche und ehrenvolle  
Freiwilligenbegleitung meines sel. Mannes, Johann  
Baptist Schub, sowie für die erhebende Grab-  
musik seiner Kollegen sage ich meinen aufrich-  
tigen, tiefgefühlten Dank.

Barbara Schub Witwe.

### Anzeige

\* Meine Wirthschaft bleibt auf einige  
Tage geschlossen.

Fried. Jaas, zum rothen Schaaf.

### \*2.1. Tanzbelustigung. Geiertheim. Stephaniabad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 19.  
August Tanzbelustigung statt, wozu höflich ein-  
ladet  
D. Siegle.

### Jaas'sches Lagerbier

in vorzüglicher Qualität wird heute Abend  
frisch angestochen.

L. Lang, zur Eintracht.

### Liederhalle.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft  
im Vereinslokale.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19 August. III. Quart. 77.  
Abonnements-Vorstellung. **Robert der  
Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet  
in 5 Aufzügen von Eugen Scribe und Dela-  
vigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von  
Giacomo Meyerbeer. Alice: Fräulein Lübecke,  
als Gast.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 21. Aug. III. Quart. 78. Abonne-  
mentsvorstellung. **Die zärtlichen Ver-  
wandten.** Lustspiel in 3 Akten von Noderich  
Benedix.

### Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

15. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	West	Regen
12 . Mitt.	+ 15	27" 10"	"	"
6 . Abds.	+ 14	27" 10"	Südwest	unwölkt
16. Aug.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	unwölkt
12 . Mitt.	+ 19	27" 11"	"	"
6 . Abds.	+ 18	27" 11"	"	"

### In der hiesigen katholischen Gemeinde Getraut:

- 12. Aug. Johann Joseph, Vater Johanna Emmerling,  
Bürger in Waiblingen, Böhmwart hier.
- 12. " Karl Ludwig, Vater Friedrich Schwicker,  
Bürger in Bruchsal, Steindruckere hier.
- 12. " Leopold August, Vater Adolf Keilhard, Bürger  
in Odenheim, Koblenzschlosser hier.
- 12. " Adolf, Vater Karl Herb, Bürger in Stein-  
weiler, Dienstmann hier.
- 12. " Joseph Ernst, Vater Joseph Grat, Bürger  
in Salem, Gärtner hier.
- 13. " Karl Ludwig Florian, Vater Theodor Maier,  
Bürger in Waiblingen, Post-Bureauclener  
hier.

### Getraut:

- 14. Aug. Otto Kies, Resident bei Großb. Direktion  
der Verkehrs-Anstalten und Bürger, mit  
Bertha Schott von Obergrombach.

### Eine neue Sendung

## Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

## Ludwig Oehl,

Nachfolger von G. Lang.

3.3.

2.2.

### Zeugniß!

Durch den in jeder Beziehung guten und praktischen Unterricht im Zeichnen, Zuschneiden  
und Kleidermachen bei Fräulein Luise Stücklen finde ich mich veranlaßt, meinen herzlichen  
Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Nach vollkommener Ueberzeugung dieser ausgezeichneten und vortrefflichen Lehrmethode  
möchte ich alle Frauen und Mädchen aufmerksam machen, diese schöne Gelegenheit nicht zu  
verjäumen, da man nach diesem Unterricht in wenigen Wochen in den Stand gesetzt ist, sich  
alle Kleidungsstücke selbst aufs Beste verfertigen zu können.

Hauptsächlich aber möchte ich Fräulein Stücklen Dank wissen für ihre liebevolle Be-  
handlung und mit dem Wunsche schließen, daß alle übrigen Damen sich stets an dem Lehrfurse  
der Fräulein Stücklen mit gleich regem Eifer theilnehmen möchten, daß überall ihr Verdienst  
gewürdigt werden möchte, deshalb ich stets sein werde

Ihre sie schätzende Schülerin: Mina Rommerdt.

## Metall-Buchstaben

zum Vorzeichnen der Wäsche in verschiedenen Schriften

bei Ludwig Oehl,

Nachfolger von G. Lang.

3.2.

## Muhrkohlen.

2.2. In einigen Tagen treffen wieder Schiffsloadungen besten Muhr-Fett-  
schrots und echter Schmiedekohlen für uns in Maxau ein und halten wir  
uns zur geneigten Abnahme bei möglichst billigen Preisen bestens empfohlen.

### Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße Nr. 56.

Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:

Herr Conradin Haugel, Langestraße Nr. 139,

" Mich. Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3, und

" E. Schmelzer, in Durlach.

4.1.

## Muhrer Steinkohlen.

In Kurzem treffen wieder einige Schiffsloadungen **Ima Fettschrot** für  
Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, **Schmiedekohlen**, ächt und frisch, sowie  
**Ziegelkohlen** für Feldziegeleien aus den Gruben meines Hauses an der Muhr  
in Maxau für mich ein und empfehle ich solche zu billigen Preisen.

### Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen in Karlsruhe entgegen:

Herren A. Winter & Sohn, Marktplatz.

Herr K. Stumpf, Amalienstraße Nr. 11.

## Stückkohlen

erster Qualität werden zur Bequemlichkeit unserer Kunden in Karlsruhe nun auch  
Hirschstraße Nr. 29 in jedem Quantum zu den bekannten billigen Preisen abgegeben.

### Kausch, Klein & Comp.

in Maximiliansau und Neunkirchen.

2.1.

# Danksagung und Empfehlung.

Nachdem ich in Leid und Freude seit 38 Jahren, theils an der Seite meines seligen Mannes, theils als Wittve so vielfacher Zuneigung und wohlwollenden Vertrauens mich zu erfreuen hatte, so spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus und hege die mütterliche Hoffnung, daß auch mein Sohn Leopold — dem ich nun das Geschäft übertrug — mit gleich ehrendem Entgegenkommen ausgezeichnet werden möge.

**Friederike Gypser Wittve.**

Vorstehender Danksagung erlaube ich mir die Versicherung beizufügen, daß ich Alles aufbieten werde, um die Erwartungen meiner verehrtesten Gönner zu rechtfertigen.

Die Wirthschaft ist von heute an wieder eröffnet, und lade ich in die neu und freundlich hergerichteten Räume zu einem gesunden Stoffe „Jung-Bier“ ergebenst ein.

Karlsruhe, den 18. August 1866.

**Leopold Gypser.**

# Anzeige.

Die Erklärung der Karlsruher Bürger und Einwohner über den Anschluß an den norddeutschen Bundesstaat, welche in der heutigen Versammlung einstimmig beschlossen wurde, liegt zur nachträglichen Unterzeichnung bis zum 19. d. M. auf, bei den Herren:

- Friedrich Römhildt**, Langestraße Nr. 233,
- Friedrich Serlan**, Langestraße Nr. 100,
- Hötel Große**, Marktplatz,
- J. Küst**, Langestraße Nr. 44,
- S. Rothweiler**, Kronenstraße Nr. 43,
- Louis Zipperer**, Waldhornstraße Nr. 30.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Biebel, Kfm. v. SaarLouis  
**Drei Eichen.** Kammel v. Leyden. Guth, Schirmmacher m. Fam. v. Böhl. Frau Rothchild v. Eichtrheim. Kron, Hdlsm. v. Garbach.  
**Englischer Hof.** Hahn, Partier v. Frankfurt.  
**Gahn,** Kfm. v. Mainz. Dr. Emmerich v. Weinheim.  
**Kosenhans,** Kfm. v. Eberfeld. Keller, Offizier. Kastatt.  
**Herbrunzen.** Becker v. Dresden. Freiherr von Brinz, Oberpostdirektor mit Frau von Frankfurt.  
**Dr. Hoffmann,** Gutsbesitzer v. Dürkheim.  
**Geist. Schäfer,** Kfm. v. Hettlingenbeuern. Wächter, Notar v. Dos. Dringer, Pferdearzt v. Hitzingen.  
**Bernhard v. Großadelshof.** Meier, Kfm. v. Kreiburg.  
**Eberle,** Kfm. v. Dossenheim. Ducker, Kfm. v. Oberkirch.  
**Meßner u. Schwester** v. München. Knoll, Kfm. von Stuttgart.  
**Goldener Adler.** Jäger, Altuar v. Freiburg.  
**Benz,** Landwirth und Gebhardt, Färgermeister von Kirchardt. Bübler, Kunstmüller v. Lomersheim. Schindler, Hdlsm. v. Neuburg. Worlock, Gastwirth v. Paris.  
**Bauer, Bierbrauer** m. Frau v. Reutlingen. Schuhmann, Müller v. Weinheim.  
**Goldener Karpfen.** Frau Strauß mit Sohn v. Kastatt. Fr. Reisch v. Hedelsingen. Golde v. Kastatt.  
**Dster, Pfarrer** v. Girdach. Glode m. Frau v. Heidelberg. Stahl v. Seckach.  
**Goldenes Lamm.** Waltenmeier, Kfm. v. Rohrbach. Dißel, Kfm. v. Ennen. Houbensack, Gärtner v. Sönnigen. Franz, Kfm. v. Straßburg. Leierle, Fabr. v. Pforzheim. Frau Rauch v. Renningen. Frau

Schwein v. Hambrücken. Dörer, Kfm. von Hanau. Pauli, Fabr. v. Altheim. Trunkenbold, Gemeinderath, Reich, Verrechner, Maier, Fuller u. Sutter, Gastwirth v. Altheim.  
**Goldener Ochse.** Frau Kahn von Rülshelm.  
**Meyer,** Kaufm. v. Eichtrheim. Bergmann, Fabr. v. Münstert.  
**Goldenes Schiff.** Rabenheimer, Kfm. v. Rheinbischofsheim.  
**Grüner Hof.** Lepenta, Part. von Frankfurt.  
**Lanis,** Part. v. New-York v. Reide, Staatsrath von St. Petersburg. Palmer, Part. m. Frau von Steinbach. Perrin m. Fam. v. Straßburg. Weber, Part. m. Sohn v. Kreiburg. Richter, Part. m. Frau a. Schlessen. Wolf, Kfm. von Leipzig. Schröder, Kfm. von Frankfurt. Eckert, Kfm. von Gernsbach. Sängler, Kfm. v. Emmendingen. Bösch, Kfm. und Hdl., Landwirth v. Korbheim.  
**Hötel Bauer.** Grozinger, m. Frau v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Köln. Stock, Kfm. v. Würzburg. Herz, Kfm. v. Wien. Stauder, Kfm. v. Köln. Kraft, Kfm. v. Weissenburg. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. v. Graboska m. Fam. v. Zürich.  
**Hötel Große.** Marat u. Troubael, Rent. von Paris. Hauern, Kaufm. von Reutlingen. Dieferlen, Kfm. von Heidenheim. Ruttner, Kfm. v. Göppingen.  
**Nassauer Hof.** Dreysfuß, Kfm. v. Gemmingen. Reuter, Kfm. v. Hochhausen. Kall, Kfm. v. Etretzhausfeld. Tallea, Kfm. a. Böhmen. Rehn, Kfm. v. Frankfurt. Oberndorfer, Kfm. v. Warneim. Weil, Kfm. von Altdorf. Sternweiler, Kfm. von Wornau. Kohn, Kfm. v. Eichstätt. Burger, Kfm. v. Mannheim. Dreysfuß, Kfm. v. Schmieheim. Berger, Kfm. v. Stuttgart. Traumann, Kfm. von Bretten. Weil, Kfm. v. Steinfurt. Meier, Kfm. v. Rusploch.

**Prinz Max.** v. Dorbs. Kaufm. v. Eberfeld.  
**Benjess,** Part. v. Heidelberg. Grim, Verwaltungsassistent von Konstanz. Barba, Kfm. aus Amerika.  
**Meyer,** Kfm. v. Offenburg. Bellmann, Part. von Königsberg. Waldofsky, Priv. v. Glog.  
**Hornich,** Kfm. v. Neubronn. Oberst u. Commandeur der II. Brigade v. Konstanz. Plant, Priv. v. Bruchsal. Landmann, Kfm. v. Innsbruck.  
**Hothes Haus.** Keil, Fabr. v. Frankfurt von Krdlich. Oberleutenant v. Germersheim.  
**Stadt Pforzheim.** Schwab, Kfm. v. Mainz.  
**Waldhorn.** Bitter von Mannheim. Friedmann v. Cairo.

## Gottesdienst. — 19. August 1866.

**Schloßkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.  
**Stadtkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bismermann.  
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Helbing.  
**Kleine Kirche (Abendmah):**  
 Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.  
 Keine Kinderkirche.  
**Militär-Gottesdienst:**  
**Stadtkirche,** Vorm. 18 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Helbing.  
**Christenlehre:**  
**Kleine Kirche,** Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.  
**Diatonischenhauskirche,** Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Rüppmann.  
**Pfandhaus-Kirche,** English Service at 10 1/2 a. m. by the Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.